

Zugepackt, als Hilfe nötig war

Plakette „Kavalier der Straße“ für acht Männer und zwei Frauen – Feierstunde in der „AZ“

Amberg-Sulzbach. (hou) Sie schauten nicht weg, als Unfall-opfer dringend Hilfe brauchten. „Echte Kavaliere der Straße“, wie acht Männer und zwei Frauen gelobt wurden. Sichtbarer Ausdruck des Dankes war eine Plakette, die sie bei einer Feierstunde im Verlagshaus der „Amberger Zeitung“ erhielten.

Drei Unfälle, drei dramatische Situationen. „Sie haben geholfen und sich dafür Anerkennung verdient“, sagte Alois Lehner aus Weiden, Geschäftsführer der Aktion „Kavalier der Straße“ an die Adresse derer, die zur Verleihung nach Amberg gebeten worden waren. Einig in seiner positiven Bewertung war sich Lehner mit NT/AZ-Redaktionsleiter a. D. Gustav Kaiser und mit Chefredakteur Hans Klemm. Auch sie unterstrichen: „Während andere wegschauten und weiterfuhren, haben Sie beherzt zugepackt“.

Schwerer Verkehrsunfall

Auf der Bundesstraße 299 unweit des zum Markt Kastl gehörenden Ortsteiles St. Lampert ereignete sich am frühen Morgen des 7. November 2005 ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Ein mit fünf Schichtarbeitern besetzter Pkw rammte auf eisglatter Fahrbahn die linke Seite eines entgegenkommenden Getränke-lastwagens. Danach sah es aus wie auf einem Schlachtfeld.

Zwei Insassen des Autos waren sofort tot, die anderen Beteiligten bedurften dringend der Hilfe. Aus ihrem gleich in der Nähe stehenden Haus kamen die Brüder **Helmut und Richard Polster**. Sie bargen den schwerstverletzten Pkw-Fahrer, schafften ihn in die Küche ihres Anwesens, begannen mit wiederbelebenden Maßnahmen. Trotz intensiver



Acht Männer und zwei Frauen, die keine Sekunde gezögert hatten, Menschen bei schweren Verkehrsunfällen zu helfen und zur Seite zu stehen, erhielten bei einer kleinen Feierstunde im Verlagshaus der Amberger Zeitung die Plaketten „Kavaliere der Straße“. Bild: Unger

Bemühungen starb der Mann. Später stellte sich heraus: Er hatte Hepatitis C. Helmut Polster war mit seinem Blut in Berührung gekommen, musste danach mehrere Monate lang unter ärztliche Beobachtungen gestellt werden.

Auch **Josef und Anna Polster**, die Eltern der beiden Brüder, halfen unverzüglich. „Im Haus sah es später aus wie in einem Notlazarett“, schrieb die Polizei in ihren Bericht. Zu der Familie Polster gesellten sich in den dramatischen Minuten **Johann Tuchscherer** und **Josef Weiß** aus Umelsdorf. Auch sie bekamen die Plakette „Kavalier der Straße“.

Zwischen Amberg und Schwandorf

bemerkte der aus Dachelhofen stammende **Holger Konhäuser** am 8. Februar dieses Jahres ein Auto, das plötzlich von der B 85 verschwand. Konhäuser sah im nahen Wald Rauch aufsteigen, alarmierte per Handy die Polizei, leistete unverzüglich Hilfe. Viele Autos fuhren am Unglücksort vorbei. Keines hielt. Dann aber nahte der Polizist **Stefan Stahl** aus München. Er und seine Freundin **Kathrin Koppmann** holten den beim Unfall schwer verletzten Fahrer aus dem Wrack, während sich Holger Konhäuser um zwei weitere Verletzte bemühte.

Bei Pentling (Kreis Regensburg) kam der in Ammerthal (Kreis Amberg-

Sulzbach) als „Stodlwirt“ bekannte **Thomas Fehlner** gerade in dem Augenblick vorbei, als ein Pkw einen 30 Meter tiefen Hang hinab stürzte. Fehlner stoppte, kümmerte sich um die drei Insassen und blieb, bis der Wagen geborgen war.

Ersthelfer sind Vorbilder

Zur Feierstunde in der „Amberger Zeitung“ waren auch der Amberger Polizeidirektionsleiter Michael Liegl und PD-Pressesprecher Oswald Ertl erschienen. Aus Sicht der Polizei unterstrich Liegl: „Leute wie Sie werden dringend gebraucht und geben ein Beispiel“.

TIPPS UND TERMINE

Nordic Walking für Anfänger

Amberg-Sulzbach. (sön) Zum Nordic Walking unter der Kursleitung von DSV-Instructor nordisch Wolfgang Bosser sind alle Anfänger aus dem Landkreis aber auch der Stadt Amberg eingeladen. Kurstage sind Dienstag und Donnerstag, aber auch Samstag nach Vereinbarung, außer an Feiertagen und in den Ferien.

Der Kurs umfasst sechs Mal eineinhalb Stunden jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr. Erster Termin ist am Dienstag, 9. Mai, mit Treffpunkt in Amberg am Dultplatz gegenüber dem Jugendzentrum. Vorausgesetzt wird ein allgemein guter Gesundheitszustand des Kursteilnehmers. Zur Ausrüstung gehören sportliche Bekleidung, Sport- oder Trekkingschuhe, Fahrradhandschuhe), eine Trinkflasche sowie, falls vorhanden, ein Herzfrequenzmesser und Nordic-Walking-Stöcke. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob eigene Stöcke vorhanden sind.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs beträgt maximal 20 Personen, die Kursgebühr 45 Euro, wobei AOK-Versicherten 80 Prozent der Kurskosten wieder erstattet werden. Eine Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 09622/5916 (ab 18 Uhr) oder im Internet unter www.bosser.info.

AMBERG-SULZBACH

Dorfhelferinnen und Betriebs helfer Amberg-Sulzbach. Am Montag, 15. Mai, 20 Uhr, Zusammenkunft im Gasthaus Kopf in Altmannshof mit Rückblick auf vergangenes Jahr und Anträgen. (hi)